

## Baumeister-Knese Reisebewertung:

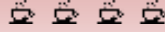
Transport:



Unterkunft:



Verpflegung:



*Bitte beachten Sie unsere erläuternde Beschreibung auf der letzten Seite!*



# Milde Frühlingstage am Lago Maggiore

Mit Abstecher an den Orta-See

4 Tage: Donnerstag, 11.04. bis Sonntag, 14.04.2024



Beinahe ganzjährig ist der Lago Maggiore in ein farbenprächtiges Blütenmeer gehüllt. In der warmen südländischen Sonne, umgeben von der einzigartigen Kulisse der Tessiner Alpen, zeigt sich der See von all seinen schönen Seiten: alpin, mediterran, modern und nostalgisch, wild und gezähmt. Villen und Gärten erzählen von der vergangenen Prunkzeit. Im Borromäischen Golf gelegen faszinieren die Isola Bella, Isola Madre und Isola dei Pescatori dank der Kunst und Kultur eines großen Herrschergeschlechts: der Familie Borromeo. Einen Abstecher wert sind auch der benachbarte Orta-See und die imposante Bergwelt.

## Ihre Pluspunkte mit den Reisemachern

- + Gutes, traditionsreiches Mittelklassehotel direkt am See.
- + Beliebte Seentour zum attraktiven Preis.

### 1. Tag (Donnerstag, 11.04.24): Locarno und Gartenpracht am Lago Maggiore (ca. 420 km)



Anreise durch die Schweiz über Chur, Via Mala und den San Bernardino ins Tessin nach **Locarno**. In der Stadt, die in sonniger Lage am Schweizer Ufer des Lago Maggiore liegt, verbinden sich kleinstädtischer Charme und internationales Flair. Ausgehend von der Piazza Grande, die als schönster Platz des Tessin gilt, entdecken Sie die Altstadt mit ihren kleinen, malerischen Gässchen und bedeutende Bauwerke wie das Castello Visconteo und schöne Kirchen wie Madonna del Sasso, die über dem Ort thronen und mit einer Drahtseilbahn zu erreichen ist. Das Grand Hotel war 1925 Schauplatz der Friedenskonferenz von Locarno. **Mittagsimbiss à la Reisemacher**

am Bus und selbständiger Rundgang.

Auf dem Weg zum Hotel besuchen wir am Nachmittag eine großartige Gartenanlage: die berühmte **Villa Taranto** in **Verbania**. Der schottische Kapitän Neil Mac Eacharn kaufte die 1875 erbaute Villa und ließ den Park zwischen 1931 und 1935 mit unzähligen exotischen Pflanzen in einer traditionellen englischen Gartenanlage bepflanzen. Man schätzt, dass heutzutage 20.000 Pflanzenarten dort wachsen. Zu den botanischen Raritäten gehört eine „Metasequoia“ aus den königlichen Gärten Kiews und die „Victoria amazonica“, eine der größten Seerosen der Welt.

Nicht mehr weit ist es von hier nach **Baveno oder Stresa**, wo wir in Ufernähe unsere Zimmer in einem **Zacchera Hotel** beziehen. Hier auch Abendessen.

Omnibusreisen Baumeister-Knese GmbH & Co. KG  
Die Reisemacher  
Tannenweg 30  
89079 Ulm-Unterweiler

Fon: 0 73 46 / 96 20-0

Fax: 0 73 46 / 96 20-20

Mail: reisemacher@baumeister-kenese.de

Net : www.reisemacher.de

## 2. Tag (Freitag, 12.04.24): Inselpracht im Lago Maggiore (ca. 50 km)

Nach dem Frühstück vom Buffet kurzer Transfer zum Schiffsanleger in **Stresa**. An seiner breitesten Stelle öffnet sich der Lago Maggiore zur Borromäischen Bucht mit den berühmten **Borromäischen Inseln**, die wir mit dem **Boot** besuchen. Auf der ursprünglichen Fischerinsel **Isola di Pescatori** sind vor allem die Fischerhäuser charakteristisch. Bei der **Isola Madre** handelt es sich um die größte der Inseln. Auf ihr befindet sich ein herrlicher Renaissancepalast mit einem der beachtlichsten und ältesten Gärten Italiens. Dank des milden Klimas sind hier neben einer besonderen Zypresse aus Kaschmir sogar subtropische Pflanzen und Blumen zu bestaunen. Der Reiz dieser üppigen Natur wird noch gesteigert von exotischen



Tieren, die frei im Garten herumlaufen, z. B. weiße Pfauen, Fasane und Papageien. Im zum Museum umgestalteten Palast sind interessante Nachbildungen altertümlicher Zimmer, zahlreiche Sammlungen von Livreen, Wandteppichen und Porzellanwaren, ein Marionettentheater, eine prächtige Pinakothek mit lombardischen Gemälden aus dem 16. Jh. und eine Puppensammlung mit französischen und deutschen Sammlerstücken aus dem 19. Jh. untergebracht.

Die beliebteste der Inseln ist die **Isola Bella**. Ihren Namen erhielt sie zu Ehren Isabellas, der Ehefrau des Grafen Carlo III. Borromeo. Dieser begann in der ersten Hälfte des 17. Jh. mit den Verwandlungsarbeiten der vormals unfruchtbaren

Felsinsel, deren Umriss an ein Schiff erinnert. Heute präsentiert sich der große Barockpalast als ein regelrechtes Museum. Die ausgestellten Gegenstände – darunter originale Möbel, Gemälde und Fresken aus dem 16. bis 19. Jh., flämische Wandteppiche aus Seide und Gold sowie Skulpturen und antike Waffen – sind von unschätzbarem Wert. In der Sala di Napoleone soll sich Napoleon des Öfteren aufgehalten haben. Besonders eindrucksvoll sind die italienischen Gärten. Sie bestehen aus zehn Terrassen, die wie eine stumpfe Pyramide angelegt worden sind und 32 m hoch aufragen. Auf der letzten steht neben anderen Statuen das Standbild eines Einhorns, Wappentier der Borromeo.

Wieder zurück auf dem Festland haben wir einen **freien Aufenthalt in Stresa** eingeplant. Das auch „Perle des Verbano“ genannte Städtchen hat schon viele berühmte Schriftsteller wie z. B. Dumas, Dickens oder Lord Byron angezogen, die mit ihren literarischen Werken zum Ruhm beigetragen haben. Flanieren Sie über die Piazza Cadorna – ein schöner Platz mit Läden, Cafés und Restaurants – und die eindrucksvolle Seepromenade mit zahlreichen Villen und Luxushotels aus der „Belle Epoque“. Abendessen im Hotel.

## 3. Tag (Samstag, 13.04.24): Ortasee und noch mehr Lago Maggiore (ca. 150 km)

Heute Morgen fahren wir westlich zum beschaulichen **Lago d'Orta** (Ortasee). Das Westufer des ca. 13 km langen Gewässers gehört dabei zu den Ausläufern des Monte-Rosa-Massivs und ist eher steil und rau, das milde Ostufer steigt sanft zum Mottarone hinauf, der es auf eine Höhe von 1491 m bringt und den Ortasee vom Lago Maggiore trennt. Hauptort am See ist **Orta San Giulio**, das auf einer lang gestreckten Halbinsel in den See hineinreicht und eine schöne Altstadt mit engen Gässchen, barocken Häusern, schönen Innenhöfen und einem großen zentralen Platz besitzt. Ein Wahrzeichen der Gegend ist die nach dem Hl. Julius benannte Isola di San Giulio. Die vorgelagerte Insel hat eine ovale Form und misst einen Gesamtumfang von 700 Metern. Eventuell planen wir einen Spaziergang hinauf zum **Sacro Monte d'Orta** ein. In 20 Kapellen werden verschiedene Stationen aus dem Leben des Heiligen Franz von Assisi veranschaulicht, ferner gehören ein Franziskanerkloster und die Kirche San Nicolao zu dem Kreuzweg. Dank der vielen alten Bäume und des wunderbaren Ausblicks empfiehlt sich ein Spaziergang hierher auch unter landschaftlichen Gesichtspunkten. Das Ensemble ist übrigens seit 2003 Bestandteil des UNESCO-Weltkulturerbes „Die Heiligen Berge des Piemont und der Lombardei“ mit insgesamt 9 Stätten!



Anschließend geht es noch mal an den Lago Maggiore. Wir fahren um die Südspitze des Sees und besuchen dort die **Burg Angera**. Die alte Bergfestung in herrlicher Lage überragt den Lago Maggiore an der mit nur 2 km schmalsten Stelle. Die in verschiedenen Bauphasen um einen Innenhof gewachsene Burganlage gehört heute noch der fürstlichen Familie Borromeo und verfügt über eine bedeutende Innenausstattung, in einem der historische Säle sind Fresken aus dem 13. Jh. zu bewundern. Im bedeutenden Puppen- und Spielzeugmuseum sind mehr als tausend Puppen zu sehen, die zwischen dem 18. Jh. und heute aus verschiedenen Materialien gefertigt wurden. Freuen Sie sich auf eine schöne Rückfahrt zum Hotel, dort auch Abendessen.



#### 4. Tag (Sonntag, 14.04.24): Marktbesuch in Cannobio, Heimreise (ca. 420 km)



Nach dem Frühstück geht es am See entlang nach **Cannobio**. Über schmale Gässchen und Treppen erreicht man die untere Stadt am Seeufer. Die lange und breite **Uferpromenade** mit ihren Patrizierhäusern aus dem 16. und 17. Jahrhundert und dem massigen Bau der Wallfahrtskirche der Barmherzigkeit (Santa Pietà) lädt zum Besuch ein. Unter den Arkaden finden sich zahlreiche Restaurants und Cafés. Der Charakter der alten Handelsstadt wird außerdem jeden Sonntag immer wieder neu lebendig, wenn sich der Uferbereich in einen **großen Markt**




verwandelt, auf dem man alles Erdenkliche kaufen kann: Obst und Gemüse, Wurstwaren und Käse, aber auch Leder- und Haushaltswaren, Spielzeug und Kleidung. Anschließend Heimreise nach Ulm, natürlich mit Verwöhnung à la Reisemacher. Geplante Rückkehr um ca. 19.30 Uhr.

#### Hotelbeschreibung

Die vier Zacchera Hotels (Grand Hotel Dino, Hotel Simplon und Hotel Splendid in Baveno sowie das Grand Hotel Bristol in Stresa / alle italienische 4-Sterne-Kategorie) befinden sich seit vier Generationen im Besitz der Familie Zacchera. Sie sind alle in vorteilhafter Lage unweit vom Seeufer des Lago Maggiore gelegen. Alle Zimmer sind komfortabel ausgestattet und verfügen über Bad oder Dusche/WC, Klimaanlage, Sat-TV und Telefon. Zu den Hoteleinrichtungen gehören auch Restaurant, Bar und Aufenthaltsräume.

*In welchem der genannten Hotels die Unterbringung erfolgt, teilen wir Ihnen bis ca. 2 Wochen vor der Reise mit. Alle Hotels sind unweit voneinander gelegen und bieten vergleichbaren Komfort.*

#### Erläuterung der Baumeister-Knese Reisebewertung:

 Transport:	<u>Baumeister-Knese vergibt 5 von 5 Bewertungspunkten:</u> Fahrt in einem unserer mit 5 Sternen klassifizierten Fernreisebusse der Marke SETRA. Die Fahrzeuge aus Neu-Ulmer Produktion setzen Maßstäbe in Sachen Sicherheit und Komfort – hier sind Sie bestens unterwegs!
 Unterkunft:	<u>Baumeister-Knese vergibt 4 von 5 Bewertungspunkten:</u> Traditionsreiches Hotel in sehr guter Lage am Lago Maggiore.
 Verpflegung:	<u>Baumeister-Knese vergibt 4 von 5 Bewertungspunkten:</u> Verpflegung à la Reisemacher bei An- und Rückreise (Frühstück, Mittagsimbiss, Kaffee und Kuchen...). Vor Ort gute Halbpension im Hotel.

## Leistungen / Preis

- Fahrt im klassifizierten 5-Sterne-Fernreisebus mit Schlafsesseln, WC, Klapp Tisch, Fußrasten, Küche, Klimaanlage, DVD, CD
- 3 x Übernachtung/Halbpension (3-Gang-Abendessen, Frühstücksbuffet) in einem der Zacchera Hotels in Baveno oder Stresa
- Eintritt in die Gärten der Villa Taranto
- Schifffahrt auf die Isola Madre, die Isola di Pescatori und die Isola Bella
- Eintritt in den Botanischen Garten auf der Isola Madre und ins Schloss auf der Isola Bella
- Eintritt in die Burg Angera
- Service und Betreuung à la Reisemacher inkl. Mittagsimbiss sowie Kaffee und Kuchen
- Reisemacher-Reisebegleitung ab/an Ulm

**Reisepreis pro Person im Doppelzimmer**      589,- €  
**Einzelzimmerzuschlag**                              93,- €

Sollten Sie keine Reiserücktrittskostenversicherung haben, kann diese auch über uns abgeschlossen werden. Bitte fragen Sie ggf. bei uns nach!

## Bitte beachten

- Eventuelle weitere Eintritte als oben genannt sind nicht im Preis enthalten.
- Programmänderungen sind vorbehalten. Den detaillierten Reiseverlauf erhalten Sie spätestens eine Woche vor Reisebeginn mit Ihrer BoardingCard.
- Bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl für diese Reise: 20 Pers.
- Copyright der Bilder in dieser Ausschreibung: Maggioni Tourist Marketing & S.A.G. S.r.l.
- Für diese Reise gilt Stornostaffel C unserer Reisebedingungen.

### Änderungen von Leistungen und Preisen zwischen Katalogdruck und Buchung

#### Leistungsänderungen

Die Angebote zu den vertraglichen Reiseleistungen in diesem Prospekt entsprechen dem Stand bei Drucklegung. Bitte haben Sie jedoch Verständnis dafür, dass bis zur Übermittlung Ihres Buchungswunsches aus sachlichen Gründen **Änderungen der Leistungen** möglich sind, **die wir uns deshalb ausdrücklich vorbehalten müssen**. Über diese werden wir Sie selbstverständlich vor Vertragsschluss unterrichten.

#### Preisänderungen

Die in diesem Prospekt angegebenen Preise entsprechend ebenfalls dem Stand bei Drucklegung und sind für uns als Reiseveranstalter bindend. **Wir behalten uns jedoch ausdrücklich vor**, aus den folgenden Gründen vor Vertragsschluss eine Änderung des Reisepreises vorzunehmen, über die wir Sie vor der Buchung selbstverständlich informieren:

Eine entsprechende Anpassung des im Prospekt angegebenen Preises ist im Falle der Erhöhung der Beförderungskosten (insbesondere der Treibstoffkosten, auch der Benzinkosten), der Abgaben für bestimmte Leistungen wie Hafen- oder Flughafengebühren oder einer Änderung der für die betreffende Reise geltenden Wechselkurse nach Veröffentlichung des Prospektes zulässig.

Eine Preisanpassung ist außerdem zulässig, wenn die vom Kunden gewünschte und im Prospekt angebotene Pauschalreise nur durch den Einkauf zusätzlicher touristischer Leistungen (Kontingente) nach Veröffentlichung des Prospektes verfügbar ist.

Für Preisänderungen **nach Abschluss des Reisevertrages** gelten, soweit wirksam vereinbart, die Bestimmungen über Preisänderungen in unseren Reisebedingungen, auf die wir ergänzend ausdrücklich hinweisen.

## Abfahrtszeiten

6.30 Uhr            Ulm-Unterweiler, Betriebshof Baumeister Knese (Parkmöglichkeit!)

6.50 Uhr            Ulm, Busparkplatz Steinerne Brücke (Neue Straße / Ecke Glöcklerstraße)

*Abfahrtszeiten und -stellen können kurzfristigen Änderungen unterliegen, über die wir Sie rechtzeitig informieren.*

